

Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren und Modalitäten

Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer:

- an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule ein mindestens dreijähriges Studium, vorzugsweise in den Bereichen Verwaltungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Informationsverarbeitung, mit mindestens der Note „befriedigend“ abgeschlossen hat oder im Ranglistenverzeichnis seines Absolventenjahrganges an der betreffenden Hochschule unter den 35 Prozent der besten Absolventinnen bzw. Absolventen des jeweiligen Studienganges platziert war oder mindestens den ECTS-Grad B nachweist **und**
- eine einjährige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachweist.

Nach Einzelfallprüfung können Prüfungsleistungen und ECTS-Punkte aus bereits abgeschlossenen Studiengängen oder aus außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen (z. B. Berufspraxis) angerechnet werden.

Wenn die Anzahl derjenigen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, die Anzahl der Studienplätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Gebühren

Der Masterstudiengang Public Governance wird kostendeckend durch Gebühren finanziert und ist deshalb kostenpflichtig. Für den gesamten Studiengang beträgt die Gebühr einschließlich aller Prüfungsentgelte 5.900 Euro. Sie wird semesterweise erhoben.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studium und bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad **Master of Science (M. Sc.)**.

Für den Studienbeginn im August 2024
erfolgt im Januar 2024 eine Ausschreibung
auf der Website der HSF Meißen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen
berufsbegleitenden Masterstudiengang
PUBLIC GOVERNANCE



STARTEN SIE EIN
BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM
AN DER HOCHSCHULE MEIßEN!



Studienziel

Der Masterstudiengang **Public Governance** ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für Beschäftigte in öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen, die nach einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eine weitere Qualifikation im Verwaltungsmanagement anstreben.

Führungs- und Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung oder in Unternehmen benötigen zur Steuerung ihrer organisatorischen Tätigkeit hohe Handlungskompetenzen. Mit dem Masterstudiengang Public Governance können Absolventinnen und Absolventen neben der Beschäftigung in der kommunalen und landeshoheitlichen Verwaltung auch eine Tätigkeit an anspruchsvollen Schlüsselposten in privaten und öffentlichen Unternehmen aufnehmen. Das Aufbaustudium bietet Fachkräften und angehenden Führungspersonen die Möglichkeit, interdisziplinäre Kompetenzen für die Steuerung komplexer Prozesse aus den Teilbereichen Verwaltung, Wirtschaft sowie Informationstechnologie zu erwerben.

Studienaufbau

Das Studium beginnt jährlich im August und umfasst 12 Pflichtmodule, ein Praxisprojekt sowie 11 Wahlmodule, von denen im vierten und fünften Semester insgesamt sieben zu belegen sind. Den Abschluss bildet eine Masterarbeit und deren Verteidigung.

Der Studiengang wird im Rahmen eines berufsbegleitenden Teilzeitstudiums in sechs aufeinanderfolgenden Semestern durchgeführt.

Jedes Semester beginnt mit einer Präsenzwoche, in der zu allen Modulen des jeweiligen Semesters Lehrveranstaltungen angeboten werden. An ca. zehn weiteren Wochenenden im Semester, freitags und samstags, finden auf dem Campus in Meißen weitere Lehrveranstaltungen statt. Zum Abschluss eines jeden Semesters sind an vier Wochenenden Modulprüfungen abzulegen.

Die Bemessung des Arbeitsaufwandes im Studiengang erfolgt nach ECTS-Punkten. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden. Im Studium sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erbringen.

Der Arbeitsaufwand für Studierende beträgt für die Präsenzlehrveranstaltungen und Prüfungen 750 Zeitstunden, für das Selbststudium 2.250 Zeitstunden sowie für die Anfertigung der Masterarbeit 600 Zeitstunden.



Studienschwerpunkte

Der interdisziplinäre Masterstudiengang Public Governance vermittelt Kompetenz in den Sozial-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Rechtswissenschaften. Das Fachstudium beinhaltet folgende Studienschwerpunkte:

- Public Management und Governance
- Angewandte Wirtschaftspolitik
- Rechtliche Grundsätze und Perspektiven öffentlichen Handelns
- Digitale Informationsverarbeitung
- Personalmanagement und Führung
- Angewandte Finanzpolitik
- Datenschutz und strategische Informationssicherheit
- Prozessorientierte und IT-gestützte Verwaltungsorganisation
- Projektmanagement und Change Management

Darüber hinaus können Studierende ihre Kenntnisse in folgenden Wahlmodulen ausbauen:

- Strategisches Management und Qualitätsmanagement
- Modellierung von Geschäftsprozessen
- Konfliktmanagement
- Datennetze und Webtechnologien
- Software-Engineering / Requirement Engineering
- Urban / Regional Governance
- Wirtschaftsverwaltungsrecht
- Ökonomische Theorie der Politik und Verhaltensökonomie
- IT-Governance in der öffentlichen Verwaltung
- Marketing
- Trends und Innovation
- Ressourcen- und Finanzmanagement
- Basistechnologien und Dienste für E-Government
- Wissens- und Informationsmanagement

KONTAKT

Bewerbung und Auswahlverfahren
Eva-Maria Mayer
Telefon: (03521) 473 - 645
auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Studienorganisation
Verena Würche
Telefon: (03521) 473 - 642
Public-Governance@hsf.sachsen.de

HOCHSCHULE MEISSEN (FH) UND FORTBILDUNGSZENTRUM

Herbert-Böhme-Straße 11
01662 Meißen
Telefon: (03521) 473 - 0
poststelle@hsf.sachsen.de

Stand: September 2023
(Änderungen vorbehalten)